

Mit Modern Office zum Erfolg

WINFO DATA
individuelle computersysteme

Der Software-Entwickler Günter Winterstätter, Geschäftsführer der Winfo Data GmbH aus Braunau am Inn erklärt, warum es für alle Unternehmen wichtig ist, mit maßgeschneiderten Computersystemen zu arbeiten.



Günter Winterstätter
Geschäftsführer Winfo Data GmbH

Kontakt:

Winfo Data
+43-7722-68432-0
office@winfo.at
www.winfo.at/mo



■ Was muss ich mir unter dem Produkt „Modern Office“ vorstellen?

In vielen Unternehmen werden für unterschiedliche Bereiche verschiedene Softwareprodukte eingesetzt, die mehr oder weniger ineinander greifen. Das häufige Resultat: ineffizientes Arbeiten. Auswertungen werden massiv erschwert, hohe Kosten, Fehler oder gar falsche Daten entstehen. Im Extremfall kann das dazu führen, dass Unternehmer falsche Entscheidungen treffen. Modern Office verfolgt das Ziel, alle gewünschten Informationen aus einem einzigen, durchgängigen System abrufen zu können. Für die optimale Betreuung eines Kunden ist es wichtig, alle Vorgänge rund um diesen Kunden einsehen können. Dabei geht es um Mails, Termine, Telefonnotizen, Besuchsberichte, Reklamationen und selbstverständlich um die üblichen Belege wie Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen usw.

■ Welche Herausforderungen kann es dabei geben?

Eine der wichtigsten Herausforderungen ist die Übernahme der



bereits vorhandenen Daten. Die meisten Unternehmen verfügen ja bereits über einschlägige Programme. Trotzdem gibt es natürlich auch Kunden, die bislang mit den klassischen Office-Programmen das Auslangen fanden. Modern Office verfügt über weitgehend frei definierbare Schnittstellen, die uns die Übernahme von Adressen, Artikeln, Preisen aber auch von alten Belegdaten ermöglichen, sodass auch die Historie lückenlos in der neuen Software eingesehen werden kann. Auch das Thema des Zugriffs auf die Daten von außen spielt natürlich eine Rolle, wobei Modern Office dafür sowohl Online- als auch Offline-lösungen bietet.

■ Kommt das für alle Branchen in Frage oder gibt es da Einschränkungen?

Durch den modularen Aufbau kann das System an die unterschiedlichen Anforderungen angepasst werden. In unserer Straße gibt es auf einer Länge von etwa 800 Metern sieben Installationen unserer Software in ganz unterschiedlichen Branchen. Ein Handelsbetrieb braucht zum Beispiel ein integriertes Registrierkassensystem, ein Produktionsbetrieb eine Stücklisten- und Fertigungsplanung, ein Servicebetrieb einen optimalen Workflow zur Abwicklung von Wartungen und Reparaturen. Aber viele Module sind na-

türlich branchenübergreifend gleich. So zum Beispiel das „Customer Relationship Management“ (CRM). Wir sprechen bislang eher Klein- und Mittelbetriebe an, die das System von nur einem einzigen bis zu etwa 50 Arbeitsplätzen installiert haben. Wobei das aber keine technische Grenze darstellt.

■ Warum ist es gerade bei diesen Lösungen wichtig, sich an den Profi zu wenden?

In Systemen wie Modern Office stecken viele Jahre Entwicklungszeit und selbstverständlich wächst die Software im Laufe der Zeit mit den verschiedenen Anforderungen. Unser System wird aktuell von etwa 320 Unternehmen im deutschsprachigen Raum eingesetzt. Diese Installationsbasis garantiert auch eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Andererseits sind wir in der glücklichen Lage, jeden unserer Kunden persönlich zu kennen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Kunde auch eine Lösung bekommt, die wirklich für seine Anforderungen passt. Und wir sagen dem Kunden auch, wenn wir glauben, dass unsere Lösung dafür nicht geeignet ist. ■